

«Jetzt wohnen Sie in einem MINERGIE-Haus!»

Praktische Tipps für Bewohnerinnen und Bewohner



ZH-004-010-ECO

Energieeffizienz mit hoher Wohnqualität.

Mehr Komfort, tiefere Nebenkosten, bessere Werterhaltung

MINERGIE-Wohnungen unterscheiden sich von konventionellen Räumen vor allem in punkto Komfort. Ermöglicht wird dieser durch eine hochwertige Gebäudehülle und der systematischen Lüfterneuerung.

Aufgrund des geringeren Energieverbrauchs reduziert dies die Nebenkosten und sichert die Werterhaltung des Gebäudes.

Je nach Standard braucht ein MINERGIE-Haus zwischen 50 und 90 Prozent weniger Energie als ein konventionell erstelltes Gebäude. Davon profitieren nicht nur die Eigentümer, sondern auch die Mieterinnen und Mieter.



MINERGIE®  MADE IN SWITZERLAND



BE-1882

Der MINERGIE-Standard ist praktisch auf alle Gebäudekategorien anwendbar.

Was ist MINERGIE?

MINERGIE ist ein Qualitätslabel für Neubauten und modernisierte Altbauten. Tausende Wohn-, Geschäfts-, Industrie- und Infrastrukturbauten sind danach zertifiziert. Hinter MINERGIE stehen die Kantone, der Bund, die Wirtschaft und zahlreiche Verbände.

MINERGIE ist eine geschützte Marke. Es werden nur Gebäude zertifiziert, die den Anforderungen tatsächlich entsprechen. Jedes zertifizierte MINERGIE-Gebäude trägt eine Registrierungsnummer, verfügt über ein entsprechendes Zertifikat und ist auf der Gebäudeliste von MINERGIE aufgeführt.



«Dank des Einbaus schallisolierter Fenster wurde die Lärmbelastung durch den Strassenverkehr stark reduziert. Durch die Komfortlüftung sind wir nicht gezwungen die Fenster zu öffnen und haben stets frische Luft und weniger Schadstoff- bzw. CO₂-Belastung in unseren Räumen.»

Sylvia und Konrad Annen-Tewes,
Bewohner eines MINERGIE-Hauses in Zürich

Welche wesentlichen Merkmale hat ein MINERGIE-Gebäude?

1 Verbesserte Wärmedämmung

Alle Aussenbauteile wie Wände, Boden und Dachflächen sind sehr gut gegen Wärmeverluste gedämmt. Dadurch bleiben die inneren Oberflächen der Zimmerwände warm. Das garantiert ein behagliches Raumklima.

2 Dichte Bauhülle

Weniger Energieverluste und keine Zugerscheinungen.

3 Komfortlüftung

Sie sorgt für frische Luft rund um die Uhr – selbst bei geschlossenen Fenstern. Die Komfortlüftung garantiert die kontinuierliche Lüfterneuerung in allen Räumen – ohne Zugerscheinungen und praktisch geräuschlos. Die angenehmen Folgen: weniger Gerüche, weniger Feuchte, weniger Schadstoff- und CO₂-Belastung sowie Schutz vor Lärm und Pollen.

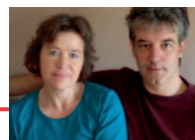
4 Effiziente Haustechnik

Für Heizung und Wassererwärmung kommen häufig erneuerbare Energien (Wärmepumpe, Sonnenkollektoren, Holzfeuerungen) zum Einsatz. MINERGIE empfiehlt die Installation energieeffizienter Haushaltsgeräte (Kühlschrank, Backofen, Trockner, Leuchten usw.). In MINERGIE-P- und MINERGIE-A-Häusern sind Haushaltsgeräte der besten Energieklasse vorgeschrieben.



BE-001-A-ECO

Das weltweit erste MINERGIE-A-Gebäude steht im Kanton Bern.



«Hoher Wohnkomfort mit minimalem Energie-Aufwand und die Verwendung unbedenklicher Materialien: Wir sind in unserem Minergie-Haus pudelwohl. Die Menge Energie, die wir benötigen, selber produzieren zu können, gibt uns das Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein.»

*Ingrid Kempf und Stef Kormann,
Bewohner eines MINERGIE-A-ECO-Hauses*



Moderne Haustechnik ist in der Regel einfach zu bedienen.

Die systematische Lüfterneuerung: Das sollten Sie wissen!

Die allgemeinen Anforderungen für die Belüftung von MINERGIE-Gebäuden werden von der Komfortlüftung am besten erfüllt. Sie ist die mit Abstand am häufigsten eingesetzte Lösung. Deshalb beziehen sich nachfolgende Informationen primär auf dieses System. Der Einbau weiterer Lüftungsanlagen wie etwa das Einzelraum-lüftungsgerät, die einfache Abluftanlage, die automatische Fensterlüftung etc. sind eher die Ausnahme. Wurde bei Ihnen ein solches Gerät installiert, so bitten wir Sie, sich für Informationen zu Wartung und Betrieb bei Ihrer Hausverwaltung oder (falls Sie Eigentümer/in sind) an eine externe Fachperson zu wenden.

Nutzer-Informationen:

- Das Wichtigste zuerst: Beim Bezug eines MINERGIE-Hauses oder einer MINERGIE-Wohnung müssen Mieter und Eigentümer mit der Nutzung und dem Betrieb der Haustechnik vertraut gemacht werden. Bestehen Sie darauf, dass Ihnen eine kompetente Person (Hauswart, Architekt, Planer, Installateur usw.) zeigt, was nötig ist, damit sie reibungslos funktioniert.
- Die Komfortlüftung ist kein überflüssiger Luxus, sondern eine Notwendigkeit in dicht gedämmten Häusern. Sie sorgt nicht nur für frische Luft, sondern gewährleistet auch den Abtransport von Feuchtigkeit. Dadurch fällt das Risiko von Schimmelpilzbildung in der Wohnung oder im Haus weg.
- Trotz Komfortlüftung können Sie jederzeit Fenster, Balkon- und Terrassentüren öffnen. Zu Lüftungszwecken ist das allerdings nicht nötig: Die Komfortlüftung übernimmt die gesamte Lüfterneuerung. Im Winter hat das den grossen Vorteil, dass Sie immer frische Luft im Haus haben, ohne Lüften und kalte Luft hereinlassen zu müssen. So geht auch keine wertvolle Heizwärme verloren.
- Jede Komfortlüftung ist mit Filtern ausgestattet. So gelangen weder Ungeziefer noch Staub oder Pollen in Ihre Räume.
- Die Komfortlüftung ist keine Klimaanlage! Sie verursacht keinen Durchzug und ist geräuschlos. Auch sollten keinerlei Gerüche aus anderen Wohnungen über die Lüftung zu Ihnen gelangen.





Das CO₂-Messgerät misst die Luftqualität und die Temperatur.



Die Filter der Komfortlüftung sind einfach zu wechseln.

- Sollten Sie den Eindruck haben, dass Ihre Komfortlüftung zu laut oder nicht richtig eingestellt ist oder dass Gerüche aus anderen Wohnungen zu Ihnen gelangen, dann kontaktieren Sie die Hausverwaltung oder (falls Sie Eigentümer/in sind) den externen Fachmann. Bei richtiger Installation und Einstellung sollte das einzige, was Sie von der Komfortlüftung merken, die gute Luft sein.
- Im Vergleich zur gesamten Energieeinsparung mittels Komfortlüftung, verbraucht diese einen schwindend kleinen Anteil an Strom. Dank der hohen Energieeffizienz und dem Wärmetauscher schliesst die Energiebilanz des Lüftungssystems positiv ab.

Hinweise zur Wartung:

- Die Filter der Lüftung müssen Sie in der Regel zweimal jährlich wechseln. Das können Sie nach Anleitung einer Fachperson (Hauswart, Installateur usw.) selbst erledigen oder Sie können jemanden damit beauftragen. Die Geräte zeigen an, wenn der Filter gewechselt werden muss. Filter sind Einwegprodukte und dürfen nicht gereinigt und mehrmals verwendet werden.
- Wie alle technischen Installationen muss auch eine Komfortlüftung gewartet werden. Alle drei bis fünf Jahre sollte eine Fachperson die Anlage kontrollieren. Nach fünf bis zehn Jahren sind die Abluftleitungen zu reinigen. Bei fachgerecht ausgeführten Anlagen bleiben die Zuluftleitungen 20 und mehr Jahre sauber.



«Am Mietertreff erhalten wir sehr positive Rückmeldungen: Die gute Luft im Haus wird gerühmt, und es wurde insbesondere erwähnt, dass sich dort auch Pflanzen und Tiere offenbar sehr wohl fühlen.»

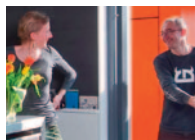
Werner Bänziger, Bauherr und Architekt



Der Sonnenschutz dient dazu die Überhitzung der Wohnung zu vermeiden.

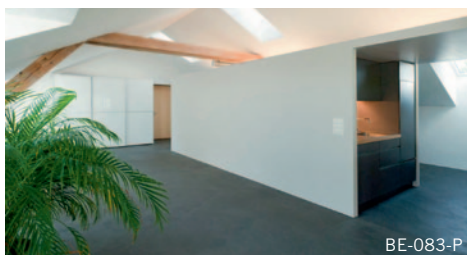
Praktische Hinweise zum Betrieb:

- Achten Sie darauf, dass Sie Lüftungsöffnungen nicht mit Möbeln oder Bildern abdecken. Die Öffnungen müssen komplett frei sein. Reinigen Sie sie falls nötig oberflächlich bzw. von aussen (nicht innen!).
- Ist bei Ihnen ein Steuergerät für die Lüftungsanlage installiert? Dann stellen Sie im Alltag «Normalbetrieb» ein und während den Ferien «reduzierter Betrieb».
- Wenn Sie vorübergehend einen stärkeren Luftaustausch benötigen, zum Beispiel um Essensgerüche (Fondue, Tischgrill usw.) abzutransportieren, stellen Sie die Lüftung auf eine höhere Stufe und später wieder auf «Normalbetrieb».
- Der Dampfabzug (Abluft) über dem Kochherd ist normalerweise von der Wohnungslüftung getrennt und kann bei Bedarf zugeschaltet werden.



«Die Kriterien, von denen wir uns leiten liessen, sind die Ökologie, die Lebensqualität und die Wirtschaftlichkeit.»

Joëlle Voruz und Didier Jordan,
Bewohner eines MINERGIE-P-Hauses



Für ein gesundes und behagliches Innenraumklima wird eine Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 50 Prozent empfohlen.

- Sollten Sie im Winter feststellen, dass die Luft bei Ihnen zu trocken ist, dann stellen Sie wenn möglich das Lüftungsgerät auf die niedrigste Stufe ein. Ist die Luft, speziell in den Wintermonaten, dennoch trocken, kann die Luftfeuchtigkeit mit Wäschetrocknen im Haus und Pflanzen erhöht werden. Eventuell ist der Betrieb eines Luftbefeuchters sinnvoll. Hinweise dazu finden Sie im Merkblatt Luftbefeuchter des Bundesamt für Gesundheit (www.bag.admin.ch). Vermehrt werden heute Komfortlüftungen mit Feuchterückgewinnung installiert. Diese ermöglichen einen Anstieg der relativen Raumluftfeuchte von bis zu 5%.
- Schalten Sie die Komfortlüftung im Sommer auf «Sommerbetrieb», damit keine Wärmerückgewinnung erfolgt.
- Wärmeschutz im Sommer: Auch im MINERGIE-Haus müssen die Fenster tagsüber konsequent verschattet werden. Zudem kann allenfalls die Wärme nachts oder in den frühen Morgenstunden durch Fensterlüftung, vorteilweise Querlüftung, abgeführt werden.



55 °C warmes Wasser ist ausreichend heiss.



Moderne Küchengeräte sind sparsam ohne Komfortverlust.

Tipps für noch mehr Energieeffizienz

Ein MINERGIE-Haus braucht deutlich weniger Energie als ein konventionell erstelltes Gebäude. Ausschlaggebend für den Energieverbrauch ist jedoch das Verhalten der Bewohner. Berücksichtigen Sie Folgendes, wenn Sie Ihren Energieverbrauch optimieren und letztlich Geld sparen wollen:

- Wählen Sie energieeffiziente Geräte und Produkte und achten Sie auf die Energieetikette. Bevorzugen Sie Lampen der Klasse A, Kühlgeräte der Klasse A++ oder A+ und Waschmaschinen der Klasse AAA. Geeignete Geräte finden Sie unter www.topten.ch und www.energybox.ch.
- Schalten Sie Geräte nach Gebrauch aus und lassen Sie sie nicht im Stand-by-Betrieb laufen. Verwenden Sie Steckleisten: Damit sparen Sie nicht nur Strom, sondern erhöhen ausserdem Ihre Sicherheit (Blitzschäden, Brandgefahr). Kaffeemaschinen sollten mit einer Abschaltautomatik ausgerüstet sein.

- Verwenden Sie Duschbrausen und Armaturen, die den Wasserverbrauch reduzieren. Achten Sie bei der Wahl der Sanitärprodukte auf die Energieetikette.
- Der Bezug von Ökostrom verbessert Ihre Energiebilanz zusätzlich. Fragen Sie dazu Ihren Energielieferanten.
- Achten Sie auch bei der Beleuchtung auf die Energieetikette und bevorzugen Sie deshalb Lampen, die mit der Energieetikette A+ oder besser ausgezeichnet sind. Helle reflektierende Lampenschirme und weisse Wände verstärken die Beleuchtung zusätzlich.

Information und Kontakt

Geschäftsstelle MINERGIE®
Steinerstrasse 37, 3006 Bern
Telefon 031 350 40 60
info@minergie.ch, www.minergie.ch

Partner



Der Hauseigentümerverband ist mit rund 310 000 Mitgliedern der stärkste Verband im Bereich Wohneigentum in der Schweiz. Er setzt sich konsequent für die Förderung und Erhaltung des Wohn- und Grundeigentums in der Schweiz ein.

Als Mitglied beim Hauseigentümerverband profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen. Wertvolle Informationen, Ratgeber und Merkblätter rund ums Wohneigentum. Kostenlose telefonische Rechtsauskunft, vergünstigte, praxisnahe Kurse und die 14-täglich erscheinende Fachzeitung «Der Schweizerische Hauseigentümer».

www.hev-schweiz.ch



Die Zürcher Kantonalbank bringt erfolgreiches wirtschaftliches Handeln mit der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in Einklang. Wir wollen im Bereich Nachhaltigkeit die führende Bank in der Schweiz sein. Bereits seit 1992 fördern wir mit dem ZKB Umweltdarlehen das nachhaltige Bauen. Bei einer Hypothekarfinanzierung belohnen wir Sie mit einer Zinsvergünstigung, wenn Sie umweltfreundliche Kriterien berücksichtigen.

www.zkb.ch



V-ZUG Geräte halten, was sie versprechen. Premium-Swiss-Quality garantiert für beste Qualität, hochwertigste Materialien, innovative Funktionalität und edles Design. Wir denken weiter auch bei der Umwelt. Wie sieht die Natur für unsere Enkel und Urenkel aus? Unser Engagement für die Umwelt können wir Ihnen mit handfesten Fakten vor Augen führen. Seit Jahren sind wir ISO 14001 zertifiziert. Den Energieverbrauch pro produziertes Gerät haben wir in den letzten Jahren um über die Hälfte gesenkt. Unsere Geräte sind fast ausschliesslich in den besten Energieeffizienzklassen zu finden.

www.vzug.ch

Weitere Informationen

www.energieschweiz.ch

Weitere Spartipps rund ums Haus und der Wohnung sowie Informationen zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

www.energybox.ch

Online-Energiespar-Beratung

www.toplicht.ch

Ratgeber für Beleuchtung und Empfehlungen für sinnvolle Anwendungen